

**Concert - Anzeige.**  
 Donnerstag, den 12. März,  
**19tes Abonnement - Concert**  
 im Saale des Gewandhauses.

**Erster Theil.**

Suite von Sebastian Bach. Graduale für Chor von Hummel. Arie von Mercadante, gesungen von Dem. Schloss. Violin-Concert (Manuscript), componirt und vorgetragen von Herrn J. W. Kalliwoda, fürstl. Fürstenbergischer Hof-Capellmeister. Arie von C. M. von Weber, gesungen von Dem. Schloss.

**Zweiter Theil.**

Grosse Symphonie von Franz Schubert (C-dur) (auf Verlangen).

Einlassbillets à 16 Gr. sind bei dem Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

**Das Concert des Herrn Liszt**

wird Sonnabend den 14. März Abends 7 Uhr im Gewandhause stattfinden. Die subscribirten Billets können nicht früher als Sonnabend früh von 8 bis 12 Uhr abgeholt werden. Die bis 12 Uhr nicht abgeholt Billets gehen für die Subscribenten verloren. Ob Herr Liszt ein zweites Concert geben werde, ist ganz ungewiß, er ist gezwungen, Sachsen nur im Fluge zu berühren. Die große Zahl von Concerten, welche er in Wien gab, verkürzen seinen Aufenthalt an allen übrigen Orten.

Leipzig, den 9. März 1840. Friedrich Hofmeister.

**Bekanntmachung.**

Hiermit zeige ich den verehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend ergebenst an, daß ich die beste Steinkohle, welche sich sowohl zum Heizen als auch für Feuerarbeiter ganz vorzüglich eignet, den Scheffel à 20 Gr., in Partien noch billiger, verkaufe. Leipzig, den 10. März 1840.

Steinkohlenlager von Friedrich Niemann,  
 Halle'sche Straße Nr. 456/15.

Anzeige. Ich zeige hiermit an, daß ich das Samereis-Geschäft von meiner Frau Mutter, Rosine Hahn, übernommen habe und selbiges von jetzt für meine Rechnung fortsetze. Indem ich die geehrten Geschäftsfreunde und Kunden meiner Frau Mutter höchlichst ersuche, das derselben geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich übergeben zu lassen, empfehle ich mich bestens.

Carl Fried. Hahn, Handelsgärtner,  
 Quergasse Nr. 1245, Stand auf dem Markte  
 den Beutlerbuden gegenüber.

Empfehlung. Alle in die Mechanik und Optik einschlagende Artikel liefert schnell und billig

J. C. Behnert, Mechanikus und Optikus,  
 Gerbergasse Nr. 1162.

Alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659 liefert billigst genau nach Muster große und kleine Bücher u. G. Frenzel, verkauft einzeln gute schwarze, echt rothe und blaue Tinte.

**Holländische Austern,**

geräucherten Lachs, Frankfurter Würste, Braunschweiger und Gothaer Zungen- und Cervelatwurst, mar. Kal, Heringe und Lachs, Düsseldorfer Senf, Chester-, Schweizer-, Parmesan-, Schachtel- und Limburger Käse erbielt frisch

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Verkauf. Süße, hochrothe, Messinaer Apfelsinen und Citronen empfiehlt im Ganzen, wie im Einzelnen billigst  
 J. A. Nürnberg am Markte Nr. 2/86.

**Stralsunder Brathäringe**

erhielt frisch und verkauft im Einzelnen à Stück 9 Pf. und 1 Gr., à Kallfaß 80 Stück 2 Thlr.

M. Sever, am Markte Nr. 17/2, im Keller.

**Nürnberger Bratwürste,**

ehie feine, billige Delicatesse, sind angelangt, dann empfehle auch russische Sardellen à Pfund 4 Gr., feine Luftschinken, Rindszungen, Cervelatwürste, grosse Rheinbricken, fliessenden Caviar, Anchovis, pommersche Gänse-sülzkeulen, Messinaer Citronen und Apfelsinen, Schweizer-, Kräuter- und Limburger Käse in bester Qualität.

Peter Anton Dallera, Zeitzer Strasse No. 812.

\* Weizenkleie, sehr schöne, verkaufe ich ganz billig. Der Bäcker Reinsberg, Schützenstraße.

Verkauf. 3 breite franz. Kattune empfiehlt in schöner Auswahl

Eduard Heinicke,  
 Petersstraße, Herrn Schletters Haus.

Verkauf. Ein Bauerngut, 2 Stunden von Leipzig, mit 4 Acker Feld, 49 □ Ruthen Wiese, 91 □ Ruthen Garten, welcher mit Obstbäumen, Beerensträuchern und Spargel bestanden ist, ist sogleich zu verkaufen. Wohnhaus, Ställe und Scheune sind in sehr gutem Stande. Zu erfahren bei dem Schenkewirth J. G. Pauli, Nr. 995 auf dem Rastf. Steinwege.

**Ein Haus**

in bester Meslage, einige andere vorzüglich gut rentirende Häuser, so wie ein Gartengrundstück sind zu verkaufen. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15, parterre rechts.

**Zu verkaufen**

sind billig Ortsveränderung halber mehre Gebett fast neuer Federbetten, ein Secretair von Kirschbaum, mehre Rohrühle und Tische. Das Nähere Brühl, rother Löwe, im Hofe links 1 Treppe.

**Zu verkaufen**

ist eine einspännige Droschke im Stallgebäude des Herrn Stallmeister Röbling.

Zu verkaufen ist vor dem Dresdner Thore in der Nähe des Kuchengartens eine Baustelle von 25 Ellen Fronte und 50 Ellen Tiefe, welche eine Ecke bildet und mit wenig Anzahlung zu übernehmen ist. Das Nähere bei F. Schmidt, Schlossermeister, Quergasse Nr. 1252.

Zu verkaufen ist eine rein ausgeblasene Grundmann'sche Oboe mit silbernen Klappen: Klostersgasse, dem Hotel de Saxe gegenüber, Nr. 7/183 parterre.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Raum einige Klaftern Birkenholz. Näheres Burgstraße Nr. 22 parterre.

**Grüne Seife,**

starke und vorzüglich scharfe Waare, in 4 Linnen und 4 Str.: Fäßern empfiehlt zu den billigsten Preisen die Licht- und Seifenfabrik im rothen und weißen Löwen, Brühl Nr. 88/318.

**Amerikanische Riegel-seife,**

vorzüglich scharf und fest, das Pfund 3 Gr., 9 Pfund für 1 Thlr., so wie den Centner zu 12 Thirn. empfiehlt die Seifenfabrik im rothen und weißen Löwen, Brühl Nr. 88/318.

**Feinsten türk. Rauchtabak**

verkaufen das Pfund für 1 Thlr. in 4 Pfund-Packeten  
 Gebüder Ledlenburg,  
 am Markte neben den Thomaskäpfchen.